

## 4.2 Rückwärts-Aufziehen – vorwärts Starten

Das Rückwärts-Aufziehen ermöglicht es dem Piloten, auch bei stärkerem Wind (ab etwa 10 km/h) den Schirm ruhig und kontrolliert zu starten.

### 4.2.1 Startvorbereitung

#### 4.2.1.1 Auslegen der Kappe und Sortieren der Leinen

Anders als beim Vorwärts-Aufziehen kann sich der Pilot den vorhandenen Wind zu Nutze machen, um seinen Schirm vorzubereiten.

Die Kappe zieht er bei stärkerem Wind (ab etwa 15 bis 20 km/h) zunächst nur so weit aus, dass die innersten A-Leinen auf beiden Seiten frei zu sehen sind. Die Stabilos bleiben eingeschlagen, damit die Kappe stabiler auf dem Boden liegen bleibt (siehe Abb. 4.39).



#### TIPP

Bei schwächerem Wind kannst du die Kappe komplett ausziehen. Der Wind reicht nicht aus, um den Schirm unkontrolliert vom Boden zu heben.



**Abb. 4.39:** Der Pilot legt die Kappe bei stärkerem Wind so aus, dass die Stabilos leicht eingeklappt bleiben. Sie dienen als Gewichte, damit der Schirm nicht unkontrolliert abhebt. Zum Sortieren der Leinen kontrolliert der Pilot, ob die jeweils inneren A-Leinen des Tragegurtes frei sind. Wenn der Pilot beim Zusammenpacken seine Leinen und Tragegurte fachgerecht sortiert hat, sollten demnach auch alle anderen Leinen frei laufen.



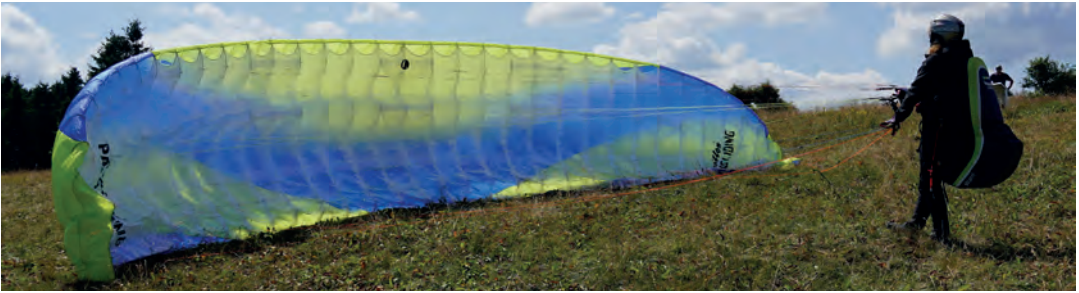
**Abb. 4.40:** Zum Vorbereiten bzw. Auslegen des Schirmes greift der Pilot mit der einen Hand die A-Tragegurte an der Vernähung zu den B-Gurten und mit der anderen Hand die C- (und D-)Tragegurte auf Höhe der Leinenschlösser.

Durch das Aufziehen der Kappe, sortieren sich die Leinen, da diese auf Spannung kommen. Zusätzlich richtet sich der Schirm gegen den Wind aus.



#### TIPP

Das Aufziehen/Belüften des Gleitschirmes kannst du im eingehängten und uneingehängten Zustand durchführen.



**Abb. 4.41:** Über das dosierte Ziehen der A-Tragegurte bei gleichzeitigem Lösen der C-Gurte und einen leichten Impuls über die Hüfte löst sich die Kappe vom Boden und füllt sich mit Luft. Der Pilot sollte die Kappe maximal so weit aufziehen, dass die Hinterkante am Boden stehen bleibt. Die Leinen kommen auf Spannung und sortieren sich. Zusätzlich richtet sich der Schirm mit der Eintrittskante gegen den Wind aus.



**Abb. 4.42:** Zum Ablegen der Kappe zieht der Pilot die C-Tragegurte bei gleichzeitigem Lösen der A-Gurte. Zusätzlich geht er der Kappe einen Schritt entgegen. Die A-Leinen sollten beim Ablegen auf Spannung bleiben, sodass die Kappe bogenförmig mit geöffneter Eintrittskante auf dem Boden liegen bleibt. Das Ablegen des Schirmes auf der B-Ebene kann ungewollte Bewegungen der Hinterkante vermeiden. Der hierfür notwendige Zug am Tragegurt sollte der Pilot auch beim Einhängen halten.